1

Gemeindekanzlei
15. Aug. 2019

Sozialdemokratische Partei
Herisau

Einwohnerratsfraktion

Gemeindekanzlei Herisau
Fragestunde ER
Poststrasse 6
9102 Herisau

Fragestunde vom 18. September 2019

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident

Im Rahmen der Fragestunde unterbreite ich dem Gemeinderat Fragen zum folgenden Thema.

Zeitgemässe Arbeitsbedingungen in Herisau

Das Thema Gleichberechtigung, Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit in der Arbeitswelt sind auch nach dem Frauenstreiktag wichtig. Dazu zählen auch genügend Teilzeitstellen für Frauen und Männer in allen Arbeitsbereichen. Diese sind besonders für junge Familien und Wiedereinsteigerinnen wichtig. Die Frauenzentrale unterstützt das Anliegen, genügend Teilzeitstellen zu schaffen, um der Chancengleichheit zwischen Mann und Frau wieder einen Schritt näher zu kommen.

Im Gesetz verpflichtet der Gleichstellungsartikel den Gesetzgeber, für rechtliche und tatsächliche Gleichstellung zu sorgen, und enthält ein direkt durchsetzbares Individualrecht auf gleichen Lohn für gleiche oder gleichwertige Arbeit. Wichtiger Grundpfeiler für die Umsetzung der Chancengleichheit ist ein angemessenes Angebot an Teilzeitstellen.
Die Forderung nach familienfreundlichen Teilzeit-Arbeitsstellen nimmt landesweit zu. Parallel dazu entwickeln sich familienergänzende Angebote auch im Appenzellerland / Herisau, was ich sehr begrüsse. Es braucht aber auch Teilzeitstellen, damit sich Eltern die Betreuungsaufgaben teilen können und Müttern der Wiedereinstieg in den Beruf nach einer Baby- oder Kinderpause ermöglicht wird. Auch Menschen mit Beeinträchtigungen, Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen und Menschen, die Weiterbildungen besuchen, können mit Teilzeitstellen und flexiblen Arbeitsplätzen unterstützt werden:

Sozialdemokratische Partei
Herisau
Einwohnerratsfraktion

Meine Fragen an den Gemeinderat sind folgende:

1. Wie ist das Angebot und die Besetzung von Teilzeitstellen in der Herisauer Verwaltung:
   a. Wie gross ist der Anteil der Teilpensen 80-90%, 60-75%, 45-55% und kleiner gleich 40%
   b. Wie verteilen sich diese auf die verschiedenen Verwaltungsstufen: Kader, Sachbearbeitung, Sekretariate, Handwerk, Hausdienst?
   c. Wie hoch ist der Anteil Frauen und Männer mit Teilzeitanstellungen?

2. Welche Kaderstellen sind durch Frauen besetzt?

3. Wie steht der Gemeinderat grundsätzlich zu kleineren Arbeitspensen und Homeoffice, um die Familienverträglichkeit von Beruf und Kinderbetreuung oder Beruf und die Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen zu unterstützen? Gibt es Bemühungen in der Gemeinde, um Teilzeitarbeit und Homeoffice von Gemeindeangestellten Frauen und Männern zu fördern? Wie sehen diese aus?

4. Ist der Gemeinderat bereit, den Anteil der Teilzeitstellen im jährlich wiederkehrenden Rechenschaftsbericht auszuweisen?

Tamara Kraner